

# 26. Sei still

Melodie: Franz Magnus Böhme, 1827–1898  
Text: Henriette von Schorn, 1807–1869  
Satz: Engelbert Humperdinck, 1854–1921

Alle *mf*

Tenor I  
Tenor II

Baß I  
Baß II

Ach, was ist Le - ben doch so schwer, wenn, was du

6 *f* *dim.* *f* *p*

8 lieb hast, ist nicht mehr! A - ber sei

12 *dim.* *pp*

8 will, sei still, sei

Ach, was ist Ster - ben

Ach, was ist

17 *f* *dim.*

8 doch sr

20 was du lieb hast, weint um - her!

*f* *dim.*

aus: Raritäten der Romantik II

© 1988 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.840/26

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2009 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

23 *p* *f* *p* *pp*

A - ber sei still, weil Gott es will, sei still, sei still!

*p* *f* *p* *pp*

weil Gott es will,

29 Alle *p*

Ach, Le - ben und Ster - ben wär nicht so schwer, wenn un - ser

*p*

wär nicht schwer,

34 *f*

Herz nur stil - le wär. Da - rum

39 *p* *p* *pp*

Gott es will, da - Gott es will.

*p* *pp*

weil Gott will.

Mit Genehmigung des Verlages B.Schor

1:20